

Agenda

Digitaler Produktpass für Textilien: Anforderungen, Zeitplan und Verantwortlichkeiten

27.10.2026 | Webinar 1 | Online | Microsoft Teams

1. Einordnung der ÖkodesignVO (ESPR)
 - 1.1. ESPR als Rahmen für nachhaltigere Produkte
 - 1.2. Bedeutung für Textil und Bekleidung
 - 1.3. Was bereits feststeht und was noch folgt

2. Rolle des Digitalen Produktpasses (DPP)
 - 2.1. Zweck und Grundlogik des DPP
 - 2.2. Produktidentifikation, Datenträger und digitale Informationen
 - 2.3. Mehr als ein QR-Code: Zugang, Aktualität und Nutzbarkeit

3. Was auf EU-Ebene bereits zum DPP feststeht
 - 3.1. Rechtlicher Rahmen durch die ESPR
 - 3.2. Horizontale Anforderungen an Struktur und Datenzugang
 - 3.3. Schrittweise Einführung nach Produktgruppen

4. Was erst durch produktspezifische Rechtsakte konkretisiert wird
 - 4.1. Konkrete Datenanforderungen für Bekleidung
 - 4.2. Platzierung des Datenträgers und Zugriffsrechte
 - 4.3. Fristen und Detailpflichten für die Bekleidungsbranche

5. Bedeutung für Bekleidung
 - 5.1. Besonderheiten von Betrachtungsebenen, Modellen und Varianten
 - 5.2. Material-, Herkunfts-, Pflege- und Ökodesignkriterien
 - 5.3. Verbindung zur bestehender Textilkennzeichnung

6. Erwartbare Informationsarten und Zugriffsrollen
 - 6.1. Informationen für KundInnen
 - 6.2. Informationen für Lieferkette und Geschäftspartner
 - 6.3. Informationen für Behörden, Marktüberwachung und Zoll

Agenda

Digitaler Produktpass für Textilien: Anforderungen, Zeitplan und Verantwortlichkeiten

27.10.2026 | Webinar 1 | Online | Microsoft Teams

7. Betroffene Abteilungen und interne Verantwortlichkeiten

- 7.1. Geschäftsführung
 - 7.2. Nachhaltigkeit, Compliance und Einkauf
 - 7.3. Produkt- und Qualitätsmanagement, IT und Datenmanagement
-

8. Rollenverteilung nach Wirtschaftsakteuren

- 8.1. Hersteller, Importeur, Händler und Inverkehrbringer
 - 8.2. Bezug zu branchentypischen Beschaffungs- und Geschäftsmodellen
 - 8.3. Aufgabenverteilung zwischen Unternehmen, Lieferanten und Dienstleistern
-

9. Fahrplan für die nächsten 12 bis 24 Monate

- 9.1. Verantwortliche benennen und Entwicklungen beobachten
 - 9.2. Produktdaten inventarisieren und Datenlücken identifizieren
 - 9.3. Datenqualität, Freigaben und Pilotprodukte vorbereiten
-

10. Der DPP im Zusammenspiel mit weiteren Anforderungen

- 10.1. Schnittstellen zu CSRD, EPR-Systemen und Green Claims
 - 10.2. Überschneidungen mit Daten- und Nachweispflichten
 - 10.3. Produktdatenstrategie statt Mehrfacharbeit
-

11. Offene Fragerunde